

Für die Fachmedien

Ina Hofferberth feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum Juristin und Geschäftsführerin mit Herz und Verstand

Stuttgart, den 1. Dezember 2022 – Anfang Dezember 1992 hatte Ina Hofferberth ihren ersten Arbeitstag im Landesapothekerverband Baden-Württemberg. Sie war ein Novum im damals noch sehr kleinen Team in der Stuttgarter Hölderlinstraße: Sie war die erste Juristin, die der Verband vor 30 Jahren in der Funktion der Justiziarin anstellte. Heute ist Ina Hofferberth als Rechtsanwältin und LAV-Geschäftsführerin an der Spitze der LAV-Geschäftsstelle nicht wegzudenken: Mit großer Leidenschaft, Unermüdlichkeit und voller Kreativität führt sie das Team der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen an – und ist eine unverzichtbare Stütze des Ehrenamts. Zu Ihrem Ehrentag, der sich genau am 3. Dezember jährt, gratulieren alle Mitglieder des Vorstandes, des Beirates, sowie alle Mitarbeitenden der LAV-Geschäftsstelle, des LAV-SOFO-MARKTES und der LAV Service GmbH aus vollem Herzen.

Gekommen, um zu bleiben!

Hofferberth absolvierte nach ihrem Abitur ein rechtswissenschaftliches Studium in Heidelberg. Ihr Referendariat durchlief sie am Landgericht Karlsruhe und an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und schloss ihre insgesamt siebenjährige Ausbildung 1987 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen ab. Gute drei Jahre arbeitete Hofferberth im Anschluss als Leiterin der Rechtsabteilung bei der Fiducia Informationszentrale AG in Karlsruhe. Darauf folgten zwei weitere Jahre als Justiziarin und Handlungsbevollmächtigte bei der Stuttgarter Gesellschaft für Kraftwerke und öffentliche Bauten, bevor sie im Dezember 1992 die verbandliche Welt der Apotheken betrat – und bis heute blieb!

Nach knapp dreieinhalb erfolgreichen Jahren als Justiziarin wurde sie zum April 1996 zur Geschäftsführerin des Landesverbandes berufen. Auf dieser Position verantwortet Hofferberth seither auch die Geschäftsführung der Tochterunternehmen des Verbandes, dem LAV-SOFO-MARKT und der LAV-Service GmbH.

Bewährte Netzwerkerin

Ina Hofferberth ist bestens vernetzt und vertritt die Belange der Apothekerschaft längst nicht nur in Baden-Württemberg. Ihre weitreichende Expertise und Fachkompetenz ist auch in zahlreichen Gremien auf Bundesebene gefragt und geschätzt. Wer sie einmal

Für die Fachmedien

erlebt und gesehen hat, vergisst sie nicht so schnell – dabei bleiben nicht nur die charakteristischen roten Haare im Gedächtnis! Ina Hofferberth ist überall dort aktiv im Einsatz, wo politisch oder vertraglich um die Zukunft der öffentlichen Apotheke gerungen wird. Ihre Stimme und ihre Einschätzungen werden gehört. Sie kümmert sich nicht nur auf Landesebene um die Verträge für die Apothekerschaft, sondern ist darüber hinaus Mitglied im Vertragsausschuss auf Bundesebene und seit vielen Jahren eine Konstante in der Verhandlungskommission des Deutschen Apothekerverbandes. Zusätzlich engagiert sich Hofferberth seit einem Jahr als Mitglied des Aufsichtsrates in der Verbändegesellschaft GEDISA - Gesellschaft für digitale Services der Apotheken mbH.

Nahbare Chefin

Als Geschäftsführerin des zweitgrößten Apothekerverbandes der Republik ist sie stets in Aktion und immer auf der Suche nach Verbesserungen der Dienstleistungen für die Mitgliedsapotheken. Hofferberth setzte von Beginn ihrer Geschäftsführerinnenzeit an gemeinsam mit dem Vorstand auf Fachkompetenz in allen Abteilungen des Verbandes und investierte kontinuierlich in gutes Personal und sinnvolle Dienstleistungen. Die erfolgreiche Tax- und Retaxmannschaft ist dafür nur ein Beispiel unter vielen. Die gute Erreichbarkeit aller Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die lösungsorientierte Herangehensweise an alle Probleme der Mitglieder sowie die dafür notwendige Ausstattung des LAV-Teams waren und sind Resultat und gleichzeitig Grundlage ihres erfolgreichen Tuns. Sie hat dabei jederzeit ein offenes Ohr für Apothekerinnen und Apotheker sowie für die Belange in der Geschäftsstelle. Auf ihren traditionellen Morgenrundgang kann man sich verlassen und so erhalten alle Mitarbeitenden im LAV-Team jeden Tag die Möglichkeit, dringende Projekte und Aufgaben auf kurzem Wege persönlich „mit der Chefin“ zu besprechen.

Here comes the sun

Eines der letzten Zukunfts-Projekte, welches sie angestoßen hat, ist eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Apothekerhauses in Stuttgart. Seit dem Sommer 2020 erzeugt der LAV auf dem Dach seiner Geschäftsstelle mit einer großen Photovoltaik-Anlage eigenen Sonnenstrom für die Geschäftsstelle. Betrieben wird damit unter anderem auch eine Ladestation für Elektromobile. Neue Aufgaben geben Ina Hofferberth immer Auftrieb und genügend Schwung, den ganzen LAV, den Vorstand, Beirat und die Mitglieder mitzureißen und zu begeistern. Unsere Vermutung: Sie selbst muss irgendwann auch auf Solarstrom laufen. Anders lässt es sich kaum erklären, dass sie

Für die Fachmedien

scheinbar ohne Reibungsverluste jeden Tag aufs Neue mit riesigem Elan in das Alltagsgeschäft und in neue Projekte durchstartet.

Für Ina Hofferberth ist der LAV deutlich mehr als nur die Geschäftsstelle. Und die Geschäftsstelle ist für sie deutlich mehr als nur ein Gebäude. Ina Hofferberth brennt für die Sache – und wenn es um die Menschen geht, die mit ihr im Verband apothekerliche Zukunft gestalten, spricht sie selbst gerne von ihrer „LAV-Familie“. Eine berufliche Familie, mit der sie gemeinsam Aufgaben anpackt, mit der sie nach guten Lösungen sucht und mit der sie sich gemeinsam über Erfolge freut. Und in diesen Tagen feiert diese Familie – und zwar die 30-jährige Erfolgsgeschichte von Ina Hofferberth im LAV!

Für den herausragenden Einsatz und die Unermüdlichkeit unserer Geschäftsführerin Ina Hofferberth sind wir dankbar und hoffen auf noch viele Jahre der tollen Zusammenarbeit. Zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum wünschen wir Ina Hofferberth von Herzen das Allerbeste!

Für den ganzen LAV

Tatjana Zambo
Präsidentin

Dr. Thomas Fein
Vizepräsident

Rouven Steeb
Vizepräsident

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.400 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter www.apotheker.de

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf www.facebook.de